

Fugabella Color

Dekorativer Harz-Zement für das Verfugen von Keramikfliesen, Mosaik und Naturstein. Leichte Verarbeitbarkeit, hohe Ästhetik.

Die von Fugabella Color erzielten Eigenschaften sind Hydrophobierung, stark reduzierte Wasseraufnahme, hohe Oberflächenhärte, hohe Beständigkeit gegen die am häufigsten verwendeten Säuren und völlige Einheitlichkeit der Farbe.



Rating 4

1. Hohe Farbgleichmäßigkeit und Farbtiefe
2. Wasserabweisend
3. Desinfizierbar - Einfache Reinigung und Pflege
4. Höchste Flexibilität
5. Verhindert die Bakterien- und Schimmelbildung (ISO 846 2019: Methode A/B/C)
6. Dauerhaftigkeit der Farbe im Außenbereich durch CATAS geprüft
7. In 50 Farben erhältlich

- × Regional Mineral $\geq 60\%$
- ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Für das hoch beständige Verfugen von 0 bis 20 mm mit glatter Oberfläche und hoher Härte. Wasserabweisend.

Zum Verfugen folgender Materialien:

- Feinsteinzeug, Platten mit geringer Dicke, Keramikfliesen, Klinker, Cotto, Glas- und Keramikmosaik - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor.

→ Einsatzbereich:

- an Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich. Einsatz im Privatbereich, Handel, Industrie sowie für Stadtmöblierung. In Bereichen mit intensiver Belastung,

auch in Umgebungen mit starken Temperaturschwankungen und Frost
- Schwimmbäder, Becken und Brunnen
- Fußbodenheizungen.

Zugelassen für den Einsatz beim Schiffbau.

Nicht anwenden für Fugen über 20 mm Breite; für Boden- und Wandbelägen, die eine besondere chemische Beständigkeit oder Wasserundurchlässigkeit erfordern; zum Verfüllen von Dehnungs- und Feldbegrenzungsfugen; auf Untergründen, die stark verformbar oder nicht völlig trocken sind bzw. aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Verfugen sicherstellen, dass die Verlegung fachgerecht ausgeführt wurde und die Fliesen fest am Untergrund haften. Die Untergründe müssen völlig trocken sein. Die im Datenblatt des verwendeten Dünnbettmörtels angegebenen Wartezeiten vor dem Verfugen sind einzuhalten. Bei Dickbettverlegung beträgt die Wartezeit mind. 7 - 14 Tage, abhängig von der Dicke des Mörtelbetts, den klimatischen Bedingungen, der Saugfähigkeit des Belags und des Untergrunds. Das Aufsteigen von Wasser oder Feuchtigkeit kann Salzablagerungen an der Oberfläche des Fugenmörtels oder Verfärbungen hervorrufen, die durch das ungleichmäßige Verdunsten der Restfeuchtigkeit über den Fugenmörtel verursacht werden.

Die Fugen müssen von allen, auch bereits getrockneten, Mörtelresten gereinigt werden und eine gleichmäßige Tiefe von mindestens 2/3 der Gesamtstärke des Belags haben, um zu verhindern, dass es bei unterschiedlichen Schichtstärken zu verschiedenen Trocknungszeiten kommt, welche wiederum Farbunterschiede hervorrufen können.

Weiterhin sind Staub und lose Teile mit einem Industriestaubsauger sorgfältig aus den Fugen zu entfernen. Bei stark saugenden Fliesen und hohen Temperaturen vor dem Verfugen die Oberfläche des Belags mit einem feuchten Schwamm abwischen, wobei jedoch das Stehenbleiben von Wasser in den Fugen zu vermeiden ist.

Vor dem Verfugen mit Farben, die im Kontrast zum Belag stehen, ist die Abwaschbarkeit zu prüfen, die bei Oberflächen mit starker Mikroporosität beeinträchtigt sein könnte. Es empfiehlt sich, dies an nicht verlegten Fliesen oder in einem wenig sichtbaren kleinen Bereich

zu testen. Ggf. ist eine Behandlung zum Schutz der Beläge mit speziellen Produkten ratsam; dabei ist darauf zu achten, dass diese nicht in die Fugen gelangen.

→ Vorbereitung

Fugabella Color wird in einem sauberen Behälter zubereitet. Zunächst ungefähr $\frac{3}{4}$ der notwendigen Wassermenge in den Behälter geben. Dann nach und nach Fugabella Color dazugeben und die Mischung mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermengen. Wasser dazugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Zum optimalen Durchmengen und Mischen größerer Mengen an Fugenmörtel einen Elektromischer mit Spiralrührkorb und langsamer Drehung verwenden. Spezifische Polymere mit hohem Dispersionsvermögen gewährleisten, dass Fugabella Color sofort gebrauchsfertig ist. Eine Menge anmischen, die bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit binnen 45 min. verarbeitet werden kann.

Die auf der Verpackung angegebene Wassermenge gilt lediglich als Richtwert, der je nach Farbe variieren kann. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen. Übermäßige Wasserzugabe verbessert weder die Verarbeitbarkeit noch die Abwaschbarkeit des Fugenmörtels, kann jedoch ein Absinken der Schichtstärke, Schwund in der plastischen Trockenphase sowie eine Verschlechterung der Leistungen des Endprodukts hervorrufen. Alle Mischungen für einen Arbeitsbereich sind stets mit derselben Wassermenge zuzubereiten, um Abweichungen des Farbtons zu verhindern.

Anwendungshinweise

→ Anwendung

Fugabella Color mit Gummifugscheibe oder Gummischieber in die Fugen einbringen. Dabei die gesamte Oberfläche der Fliesen diagonal überarbeiten bis zum vollständigen Verfüllen der Fugen. Sofort den Großteil der Restfugenmasse abnehmen, indem diese bündig mit der Fliesenoberfläche abgezogen wird.

→ Reinigung

Mit dem Reinigen des Belags beginnen, sobald der Fugenmörtel in der Fuge angezogen hat. Für die abschließende Reinigung der Oberfläche ist ein mit sauberem Wasser angefeuchteter, ausreichend großer Schwamm zu verwenden,

damit das Material nicht aus den Fugen herausgewaschen wird. Das Wasser stets sauber halten; hierfür eine geeignete Wanne mit Gitter und Rollen für das Reinigen des Schwamms verwenden.

Mit kreisförmigen Bewegungen wischen, um den erhärteten Fugenmörtelfilm wieder zu emulgieren. Den abschließenden Reinigungsvorgang diagonal zur Fliesenausrichtung ausführen, dabei auf der gesamten Fläche stets die gleiche Menge an Wasser verwenden, um das Entstehen von Farbunterschieden zu vermeiden. Fugenmörtel-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produktes mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

→ Beim Verfugen von großen Flächen mit Fugabella Colorl kann die Verarbeitungsgeschwindigkeit und die Endreinigung durch den Einsatz elektrischer Geräte beschleunigt werden. Insbesondere lässt sich zur einfachen Reinigung eine elektrische Fugenreinigungsmaschine einsetzen, wobei Arbeitseffizienz und ein ästhetisch perfektes Ergebnis erzielt werden.

→ Vor dem Verfugen von offenporigen Belägen oder bei hohen Temperaturen empfiehlt es sich, die Fläche mit einem nassen Schwamm anzufeuchten, um die Poren zu füllen bzw. die Oberfläche abzukühlen, dabei darf jedoch kein Wasser in den Fugen stehen bleiben.

→ Es empfiehlt sich, für jeden Raum jeweils Materialien aus derselben Produktionscharge zu verwenden.

→ Das partielle Ersetzen des Anmachwassers mit dem flexibilisierenden Latex für Zementfugenmörtel Fugaflex Eco verleiht Fugabella Color verbesserte Flexibilität, reduziert den Elastizitätsmodul, erhöht die Wasserbeständigkeit und die Haftfestigkeit am Untergrund. Wir empfehlen den Einsatz bei besonderen Anwendungen wie: Verlegen auf Holzböden, Verlegen auf Untergründen oder von Materialien mit großer Wärmeausdehnung, bei anschließend abzuschleifenden Flächen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch beständige Verfugen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, dünnen Platten, Marmor und Naturstein erfolgt mit einem zertifizierten, umweltfreundlichen Fugenmörtel mit natürlicher bakteriostatischer und fungistatischer** Wirkung sowie hoher Farbestabilität, konform mit der Norm ISO 12007-3 - Klasse CG2 WA, GreenBuilding Rating 4 wie z. B. Fugabella Color von Kerakoll Spa. Die Fugen müssen trocken und frei von Mörtel- bzw. Klebstoffresten und losen Teilen sein. Die Fugenmasse wird mit einem Spachtel oder Hartgummifugscheibe eingebracht; die Endreinigung erfolgt mit einem geeigneten Schwamm und sauberem Wasser. Aus der Breite der Fugen von ____ mm und der Größe der Fliesen von ____ x ____ cm ergibt sich ein durchschnittlicher Verbrauch von ca. ____ kg/m². Bei der Ausführung sind die bestehenden Dehnungs- und Feldbegrenzungsfugen zu berücksichtigen.

** Testdurchführung nach Methode ISO 846: 2019 Method A/B/C

Farbtabelle Fugabella Color		Farbechtheit* GSc (Daylight) Norm EN ISO 105-A05
KK 1		4,5
KK 2		5
KK 4		4,5
KK 6		4,5
KK 8		4,5
KK 10		4,5
KK 12		4,5
KK 26		4,5
KK 27		4,5
KK 29		4
KK 30		3,5
KK 55		4,5
KK 47		4,5
KK 50		4,5
KK 64		4,5
KK 66		4,5
KK 68		4,5
KK 69		4,5
KK 71		4,5
KK 72		4,5
KK 76		5
KK 79		4,5
KK 81		4,5
KK 83		5
KK 86		4,5
KK 88		4,5
KK 89		5
KK 151		5
KK 92		4,5
KK 93		4,5
KK 94		4,5
KK 101		4,5
KK 102		4,5
KK 154		4,5
KK 103		4,5
KK 107		4,5
KK 109		5
KK 110		4,5
KK 157		4,5
KK 158		4,5
KK 153		4,5
KK 152		4,5
KK 155		4,5
KK 114		3,5
KK 126		4,5
KK 129		4,5
KK 130		5
KK 156		4,5
KK 136		4,5
KK 147		4,5

Legende von 5 bis 4 hohe Farbechtheit; Innen- und Außenbereich
von 3,5 bis 3 gute Farbechtheit; Innen- und Außenbereich
von 2,5 bis 1 reduzierte Farbechtheit; Innenbereich

* Daten der Produktalterung
nach 500 Std. Tageslicht.
ISO 11341:2004.
GSc (EN ISO 105 A05)

Diese Farbtöne haben reinen Beispielswert.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Farbige Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,22 kg/dm³	UEAtc/CSTB 2435
Mittlere Granulometrie	farbe KK 1 ca. 35 µm autres couleurs ca. 70 µm	
Anmachwasser:		
- Sack 3 kg	ca. 0,7 - 0,8 l / 1 Sack 3 kg	
- Sack 20 kg	ca. 4,5 l / 1 Sack 20 kg	
Lagerfähigkeit:		
- Sack 3 kg	ca. 24 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
- Sack 20 kg	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 20 kg – 3 kg	ISO 11600
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,86 kg/dm³	UNI 7121
Topfzeit (pot life)		
- ca. +5 °C, 80 % rel. Luftf.	≥ 120 Min.	
- ca. +23 °C, 50 % rel. Luftf.	≥ 45 Min.	
- ca. +35 °C, 40 % rel. Luftf.	≥ 30 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Fugenbreite	von 0 bis 20 mm	
Wartezeit Verfugen nach dem Verlegen:		
- mit Dünnbettmörteln	siehe technische Daten des entspr. Dünnbettmörtels	
- bei Dickbettverlegung	ca. 7 - 14 Tage	
Begehbarkeit	ca. 3 Std.	
Begehbarkeit bei +5 °C	ca. 10 Std.	
Begehbarkeit bei +35 °C	ca. 2 Std.	
Inbetriebnahme	ca. 24 Std.	
Inbetriebnahme bei +5 °C	ca. 3 Tage	
Inbetriebnahme bei +35 °C	ca. 8 Std.	
Inbetriebnahme in Schwimmbädern	ca. 3 Tage	
Verbrauch	Siehe Verbrauchstabelle	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

Verbrauchstabelle								
Format	Schicht- stärke	Gramm/m² - bei Fugenbreite						
		1 mm	2 mm	3 mm	4 mm	5 mm	8 mm	12 mm
2x2 cm	3 mm	ca. 570	ca. 1140	ca. 1710	ca. 2280	ca. 2850	ca. 4560	ca. 6840
5x5 cm	4 mm	ca. 304	ca. 608	ca. 912	ca. 1216	ca. 1520	ca. 2432	ca. 3648
20x20 cm	8 mm	ca. 152	ca. 304	ca. 456	ca. 608	ca. 760	ca. 1216	ca. 1824
20x20 cm	14 mm	ca. 266	ca. 532	ca. 798	ca. 1064	ca. 1330	ca. 2128	ca. 3192
30x30 cm	10 mm	ca. 126	ca. 253	ca. 380	ca. 506	ca. 633	ca. 1013	ca. 1520
30x30 cm	14 mm	ca. 177	ca. 354	ca. 532	ca. 709	ca. 886	ca. 1418	ca. 2128
40x40 cm	10 mm	ca. 95	ca. 190	ca. 285	ca. 380	ca. 475	ca. 760	ca. 1140
50x50 cm	10 mm	ca. 76	ca. 152	ca. 228	ca. 304	ca. 380	ca. 608	ca. 912
30x60 cm	10 mm	ca. 95	ca. 190	ca. 285	ca. 380	ca. 475	ca. 760	ca. 1140
60x60 cm	10 mm	ca. 63	ca. 126	ca. 190	ca. 253	ca. 316	ca. 506	ca. 760
13,5x80 cm	10 mm	ca. 164	ca. 328	ca. 493	ca. 657	ca. 822	ca. 1315	ca. 1973
20x80 cm	10 mm	ca. 118	ca. 237	ca. 356	ca. 475	ca. 593	ca. 950	ca. 1425
40x80 cm	10 mm	ca. 71	ca. 142	ca. 213	ca. 285	ca. 356	ca. 570	ca. 855
80x80 cm	10 mm	ca. 47	ca. 95	ca. 142	ca. 190	ca. 237	ca. 380	ca. 570
11x90 cm	10 mm	ca. 193	ca. 387	ca. 581	ca. 775	ca. 969	ca. 1550	ca. 2326
22,5x90 cm	10 mm	ca. 105	ca. 211	ca. 316	ca. 422	ca. 527	ca. 844	ca. 1266
15x90 cm	10 mm	ca. 147	ca. 295	ca. 443	ca. 591	ca. 738	ca. 1182	ca. 1773
30x90 cm	10 mm	ca. 84	ca. 168	ca. 253	ca. 337	ca. 422	ca. 675	ca. 1013
60x90 cm	10 mm	ca. 52	ca. 105	ca. 158	ca. 211	ca. 263	ca. 422	ca. 633
50x100 cm	3 mm	ca. 17	ca. 34	ca. 51	ca. 68	ca. 85	ca. 136	ca. 205
100x100 cm	3 mm	ca. 11	ca. 22	ca. 34	ca. 45	ca. 57	ca. 91	ca. 136
10x120 cm	10 mm	ca. 205	ca. 411	ca. 617	ca. 823	ca. 1029	ca. 1646	ca. 2470
15x120 cm	10 mm	ca. 142	ca. 285	ca. 427	ca. 570	ca. 712	ca. 1140	ca. 1710
20x120 cm	10 mm	ca. 110	ca. 221	ca. 332	ca. 443	ca. 554	ca. 886	ca. 1330
30x120 cm	10 mm	ca. 79	ca. 158	ca. 237	ca. 316	ca. 395	ca. 633	ca. 950
60x120 cm	5 mm	ca. 23	ca. 47	ca. 71	ca. 95	ca. 118	ca. 190	ca. 285
120x120 cm	5 mm	ca. 15	ca. 31	ca. 47	ca. 63	ca. 79	ca. 126	ca. 190
100x300 cm	3 mm	ca. 7	ca. 15	ca. 22	ca. 30	ca. 38	ca. 60	ca. 91

Die angegebenen Daten sind Richtwerte für den Fugenmassen-Verbrauch. Sie sind ein Mittelwert auf Basis unserer Erfahrung und berücksichtigen das Abfallmaterial auf der Baustelle. Die Daten können je nach den speziellen Baustellenbedingungen variieren: Rauheit der Fliesen, Produktüberschuss/-reste, unebene Oberflächen, Temperaturen, Saisonalität.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 Plus GEV-Emicode	Zert. GEV 9522/11.01.02
HIGH-TECH		
Biegefestigkeit nach 28 Tagen	≥ 5 N/mm ²	ISO 13007-4.1.3
Schwund	≤ 3 mm/m	ISO 13007-4.3
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²	ISO 13007-4.1.4
Beständigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung:		
- Biegefestigkeit	≥ 2,5 N/mm ²	ISO 13007-4.1.5
- Druckfestigkeit	≥ 15 N/mm ²	ISO 13007-4.1.5
Abriebfestigkeit nach 28 Tagen	≤ 1000 mm ³	ISO 13007-4.4
Wasseraufnahme nach 30 Min.	≤ 1 g	ISO 13007-4.2
Wasseraufnahme nach 240 Min.	≤ 1 g	ISO 13007-4.2
Farbechtheit	siehe Farbtabelle	UNI EN ISO 105-A05
Pilzbefall	Beständig	CSTB SB-2018-144
Bakterienbefall	Klasse B+	CSTB SB-2018-142
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +90 °C	
Konformität	CG2 WA	ISO 13007-3

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch

→ National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ In Schwimmbecken die Eignung des Produkts für die Art des Wassers und dessen geplante chemische oder physikalische Aufbereitung prüfen

→ der Farbton des Fugenmörtels kann nicht reproduziert werden und kann sich selbst während der Verarbeitung verändern, da er durch die Verarbeitungsweise und von der Umgebungstemperatur beeinflusst wird

→ Die Verarbeitungszeiten variieren je nach Umgebungsbedingungen, Saugfähigkeit der Fliesen und des Untergrunds erheblich
- den Fugenmörtel nach der Verarbeitung mindestens 12 Stunden vor Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung schützen

→ Bei heißem Klima die Oberfläche abkühlen und den Fugenmörtel mit kaltem Wasser zubereiten

→ Das Verfugen auf noch feuchten Untergründen ruft Farbunterschiede des Fugenmörtels hervor

→ UNI 11493-1 – Punkt 7.10.2: Auf keinen Fall darf eine Fugenbreite unter 2 mm vorgeschrieben oder angelegt werden

→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System

ISO 9001 CERTIFIED 1710/0327

Kerakoll Quality System

ISO 45001 CERTIFIED 18586-1

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2012. Diese Informationen wurden im Oktober 2023 aktualisiert (ref. GBR Data Report – 10.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.